

Nachdenken über den Tod

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
﴿قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ
اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ﴾
سورة الزمر 53

عَنْ شَدَّادِ بْنِ أَوْسٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:
«الْكَيْسُ مَنْ دَانَ نَفْسَهُ وَعَمِلَ لِمَا بَعْدَ الْمَوْتِ، وَالْعَاجِزُ مَنْ أَتْبَعَ نَفْسَهُ
هَوَاهَا وَتَمَنَّى عَلَى اللَّهِ»
التِّرْمِذِيُّ، صِفَةُ الْقِيَامَةِ، ٢٥

Verehrte Muslime!

Wir wissen, dass Allah allein wirklich Macht und Besitz hat. Und er sagt im Koran über die Zeit: „Er lässt die Nacht in den Tag übergehen und den Tag in die Nacht übergehen. Und er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht. Jedes Gestirn läuft für eine bestimmte Frist auf seiner Bahn. So ist Allah, euer Herr! Sein ist das Reich. Diejenigen aber, die ihr außer ihm anruft, haben nicht einmal Macht über das Häutchen eines Dattelnkerns.“¹

Unser islamischer Kalender ist der Hidschri-Kalender und er beginnt mit der Auswanderung des Propheten (s). Nach diesem Kalender richten sich die drei gesegneten Monate, das Fasten im Ramadan und die Festtage. Der gregorianische Kalender ist der Kalender unseres Alltags und bestimmt hier unser Leben. Nächste Woche Donnerstag beginnt nach diesem Kalender ein neues Jahr. Und wir spüren es alle: Die Zeit rinnt uns davon. Tage vergehen, Monate wechseln, Jahreszeiten kommen und gehen. Ein Jahr beginnt und endet, ohne dass wir es richtig merken.

Liebe Geschwister!

Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder bewusst machen: Dieses Leben ist vergänglich, nur Allah ist ewig. Unsere Lebenszeit sollten wir nicht damit verschwenden, unseren Begierden nachzulaufen. Allah sagt: „Und so vergelten wir dem Maßlosen, der nicht an die Botschaft seines Herrn glaubt, und wahrlich, die Strafe des Jenseits wird noch härter und nachhaltiger sein.“² Verschwendung ist im Islam verboten und die schlimmste Form der Verschwendung ist es, seine Lebenszeit für Dinge zu vergeuden, die keinen Wert haben. Ein gläubiger

Muslim geht mit seinem Leben achtsam um. Er versucht, so zu leben, wie es seiner Würde entspricht. Und ein solches Leben orientiert sich am Koran und an der Sunna. Deshalb gehört es zu den wichtigsten Aufgaben jedes gläubigen Menschen, sich immer wieder zu fragen: „Wohin gehe ich? Wo führt mein Weg hin?“

Rund um den Jahreswechsel sehen wir oft Feiern, bei denen jedes Maß verloren geht. Menschen achten nicht mehr auf Halal und Haram. Ein Konsumrausch breitet sich aus. Es wird verschwendet und der Umwelt geschadet. Doch ein Muslim muss maßhalten. Deshalb sollten wir uns von solchen Feiern fernhalten und unserer Seele keinen Schaden zufügen. Allah sagt: „O ihr Meine Diener, die ihr gegen euch selbst maßlos gewesen seid! Verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit. Allah vergibt alle Sünden. Er ist der Allvergebende, der Barmherzige.“³

Möge Allah uns weitere Jahre in Gesundheit schenken. Möge der kommende Teil unseres Lebens besser sein als der vergangene. Âmîn.

¹ Sure Fâtir, 35:13

² Sure Tâhâ, 20:127

³ Zumar, 39:53